uhb Consulting AG

AMONDIS®

Jahreswechsel-Leitfaden

AMONDIS Finanzwesen

V10

Inhaltsverzeichnis

1. AMONDIS Finanzbuchhaltung 3

1.1 Kontrolle der Prüfliste 3

1.2 Anlage des neuen Wirtschaftsjahres 4

1.3 Aktualisierung der Belegnummernkreise 6

1.3.1 manuelle Bearbeitung 6

1.3.2 Mandantenübergreifende Bearbeitung 7

1.4 Modulspezifische Prüfungen: Kontoauszug 10

1.4.1 Auszugsnummer im Kontoauszug 10

1.4.2 Umstellung Auszugsnummer 11

1.5 Modulspezifische Prüfungen: Kassenbuch 13

1.6 Modulspezifische Prüfungen: Leistungserfassung\Faktura\Konsil 14

1.7 Öffnen des neuen Wirtschaftsjahres 15

1.8 Kontrolle der Prüfliste 16

1.9 Öffnen der Buchungsperioden 16

1.10 Schließen der vergangenen Buchungsperioden 17

1.11 Modulspezifische Prüfungen: Anteilige Vorsteuer / Vorsteuerkorrektur 20

1.12 Offene Posten Stichtagsliste 21

1.13 Abschlussbuchung 22

2. AMONDIS Anlagenbuchhaltung 23

2.1 Kontrolle der Prüflisten 23

2.1.1 Kontrolle Anbu-Buchungen 23

2.1.2 Kontrolle Abschreibungslauf 23

2.1.3 Bestandsprüfung ANBU/FIBU 24

2.1.4 Anlagengitter nur Gruppensumme 25

2.2 Öffnen des neuen Wirtschaftsjahres 26

2.3 Kontrolle der Prüflisten 27

Jahreswechsel AMONDIS Finanzwesen

Diese Dokumentation enthält die Änderungen, welche im Zuge des Jahreswechsels in den AMONDIS Modulen wie beispielsweise dem Kontoauszug, Kassenbuch oder Leistungserfassung\Faktura vorgenommen werden müssen.

Dieser Leitfaden ist jahresunabhängig gestaltet.

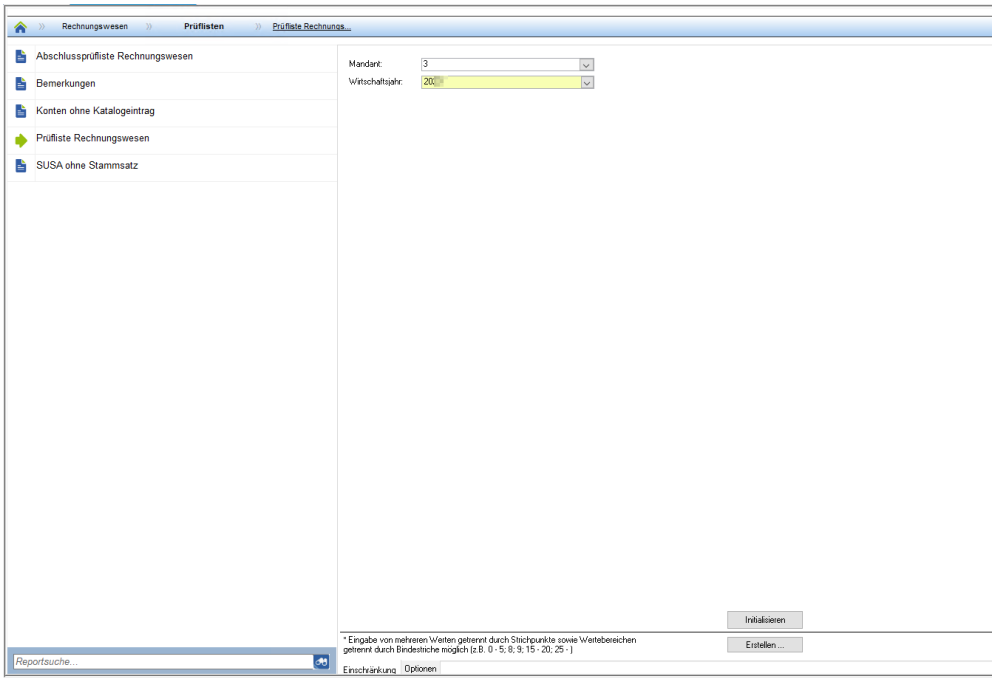
1. AMONDIS Finanzbuchhaltung

Nachfolgende Aktionen sind im Rahmen des Jahreswechsels der AMONDIS Finanzbuchhaltung durchzuführen.

1.1 Kontrolle der Prüfliste

Vor Beginn des Jahreswechsels in AMONDIS, ist für das laufende Jahr (aktuell andauerndes Jahr) die „Prüfliste Rechnungswesen" zu erstellen. Diese Auswertung kontrolliert die
verschiedenen Bereiche der AMONDIS Finanzbuchhaltung und weist entsprechende Fehler in roter Schrift aus.

Die „Prüfliste Rechnungswesen" ist im Fenster **Auswertungsexplorer** über **Rechnungswesen -> Prüflisten** zu finden:

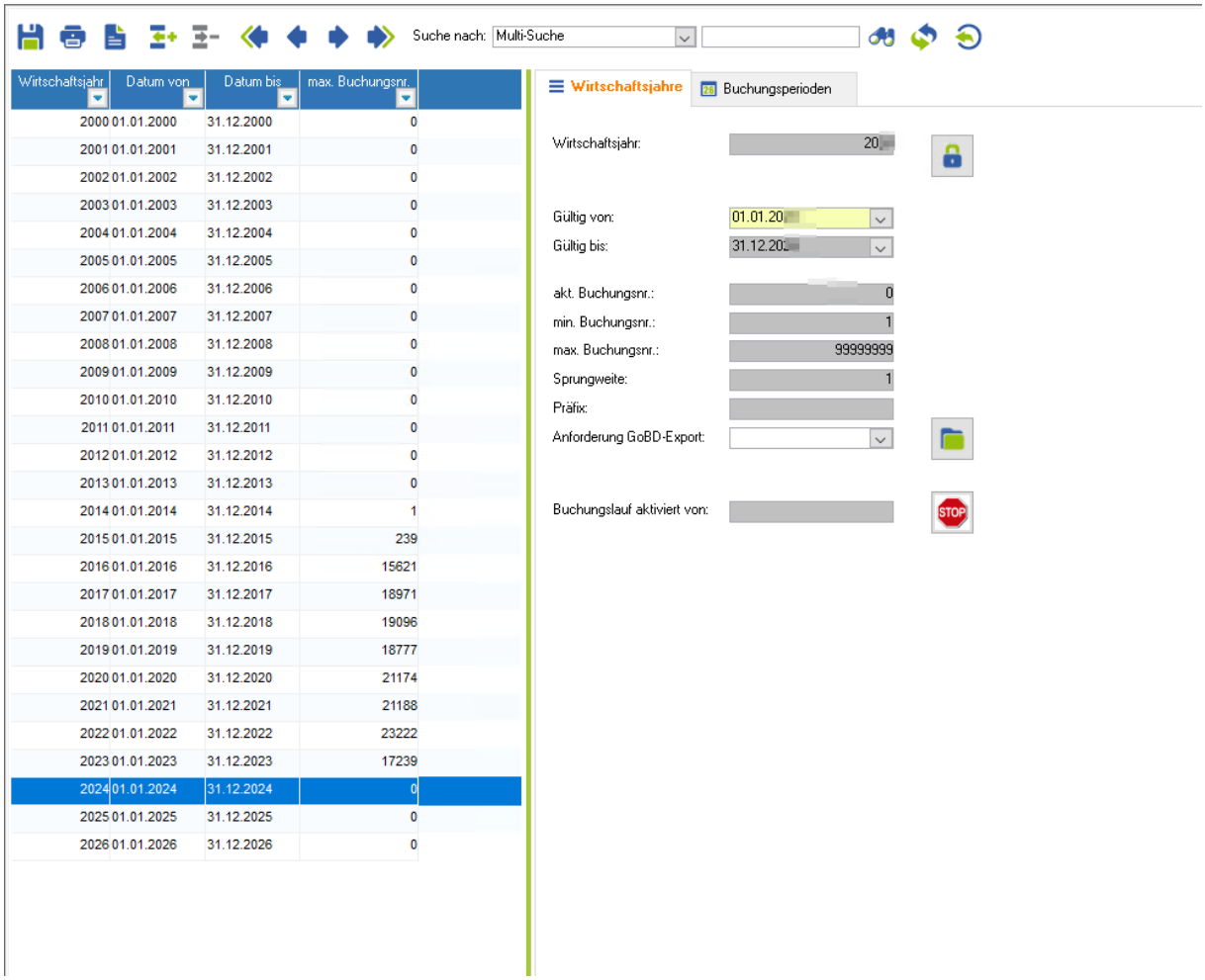


1.2 Anlage des neuen Wirtschaftsjahres

INFO:
Nachfolgende Einstellungen müssen **vor dem Öffnen des neuen Wirtschaftsjahres** erfolgen. Der genaue Zeitpunkt ist hier nicht relevant. Somit können diese Vorarbeiten auch bereits einige Zeit im Voraus erfolgen.

Das **neue Wirtschaftsjahr** (kommendes Wirtschaftsjahr) ist in dem gleichnamigen Stammdatenfenster Wirtschaftsjahre anzulegen.

Dieses finden Sie unter:
Einstellungen → Stammdaten → Nummernkreise → Wirtschaftsjahre

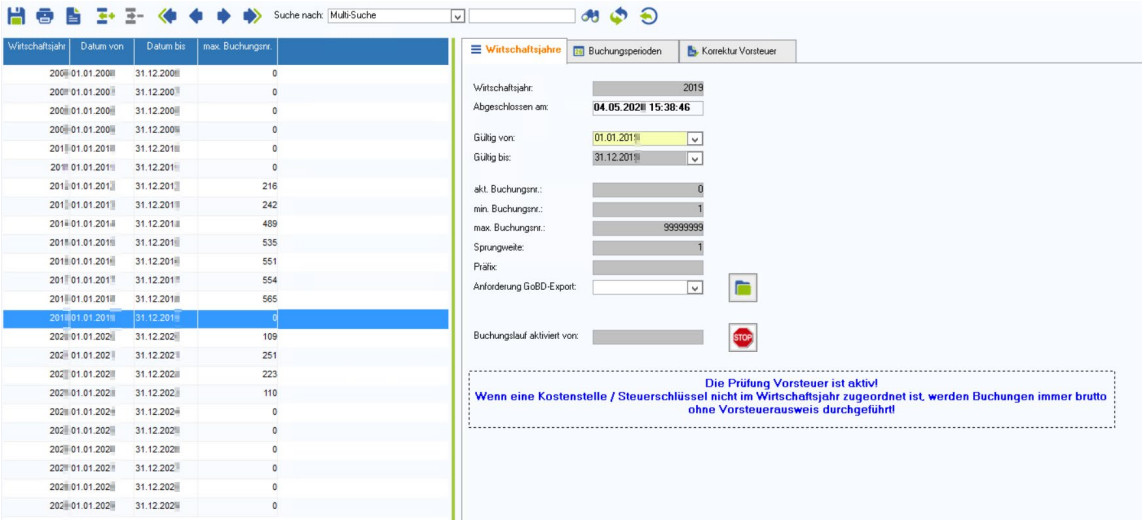


In der Regel ist hier bereits automatisch ein Datensatz für das neue Jahr angelegt. Sofern dies nicht erfolgt ist, muss mithilfe der rechten Maustaste ein neuer Datensatz eingefügt werden.
Für das neu angelegte Jahr ist entsprechend der Gültigkeitszeitraum anzupassen (z.B. 01.01.20XX-31.12.20XX). Die Felder aktuelle/minimale/maximale Buchungsnummer werden automatisch von AMONDIS gesetzt.

Im Register „Buchungsperioden" lassen sich die jeweiligen Buchungsperioden aktivieren bzw. deaktivieren. Diese werden für das neue Jahr jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert. (Siehe hierzu Punkt 1.9)

Achtung:
Beim Öffnen des neuen Wirtschaftsjahres wird auf alle offenen Wirtschaftsjahre geprüft. Es dürfen in Summe nicht mehr als drei Jahre gleichzeitig geöffnet sein.

Somit dürfen beim Öffnen des neuen Wirtschaftsjahres nur das neue Wirtschaftsjahre sowie die zwei Jahre zuvor geöffnet sein. Als systemseitig geschlossen gilt jedes Wirtschaftsjahr, das über
den dafür vorgesehenen Button geschlossen wurde und somit ein „Abschluss am" Datum hat.



Achtung: Das Fenster Wirtschaftsjahre ist mandantenabhängig!

Sind mehrere AMONDIS Mandanten im Einsatz, müssen die Wirtschaftsjahre im jeweiligen Mandanten separat angelegt werden. Mit Hilfe des **Mandantenwechsels** kann jederzeit in einen anderen AMONDIS Mandanten gewechselt werden.

INFO:
Zukünftig stellt AMONDIS beim technischen Jahreswechsel die Frage, ob Kreditoren die X-Jahre nicht bebucht wurden, automatisch auf „gesperrt" gesetzt werden sollen.
Die Abfrage kann über einen Programmparameter ausgeschalten werden. Außerdem kann über diesen Programmparameter der Default-Wert der Jahre gesteuert werden. Standardmäßig sind drei Jahre hinterlegt.

1.3 Aktualisierung der Belegnummernkreise

Vor dem **01.01. des kommenden Jahres** müssen für den Jahreswechsel in **allen Mandanten** die Belegnummernkreise auf ihre Gültigkeit überprüft und anschließend gegebenenfalls aktualisiert werden.

Erfolgt dies nicht, können gegebenenfalls Buchungen im neuen Jahr nicht verarbeitet werden, da es keinen entsprechenden Nummernkreis gibt. AMONDIS bringt hier eine entsprechende Fehlermeldung.

Es ist sicherzustellen, dass die Belegnummernkreise Ihrem Ablagesystem entsprechen. Der Belegnummernbereich kann aus dem Vorjahr übernommen werden.
Sofern der Belegnummernkreis eine Jahreszahl enthält, oder diese als Präfix verschlüsselt wurde, ist diese zwingend anzupassen.

Zur Anlage\Anpassung der Belegnummernkreise stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. **manuelle Bearbeitung der Belegnummernkreise über die Einzelbearbeitung im Stammdatenprogramm**

2. **mandantenübergreifende Bearbeitung über die Belegnummernprüfung**

Achtung:
Einige Belegnummernkreise werden vom System für die Übergabe an das KI-System benötigt. Diese müssen jahresübergreifend eindeutig sein und dürfen **keinesfalls** zurückgesetzt werden:

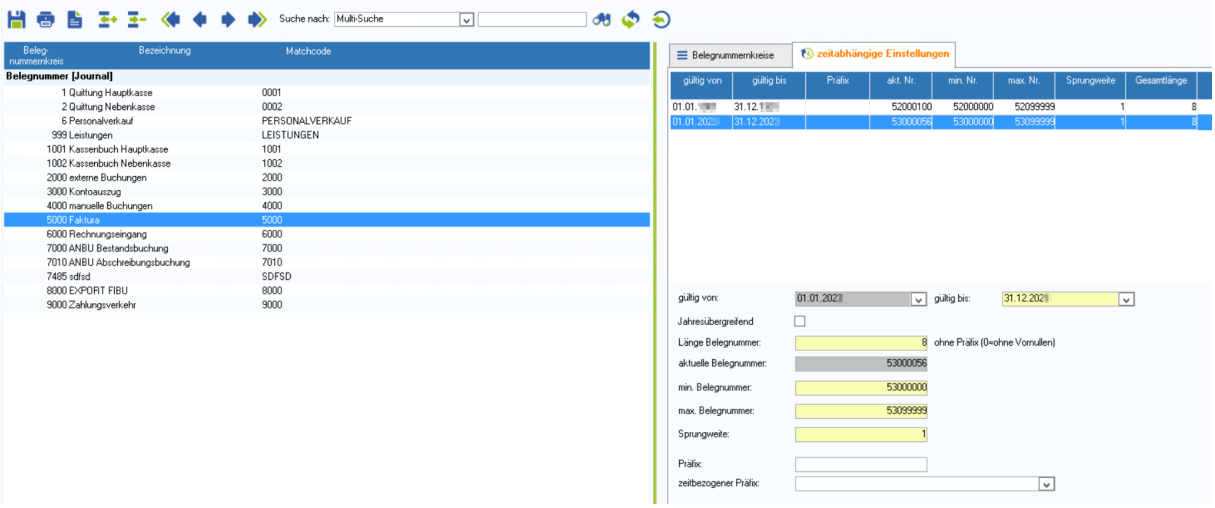
Dazu gehört der **Belegnummernkreis 8000**. Dieser darf nur in folgendem Ausnahmefall geändert werden: Wenn das Feld **gültig bis** auf dem untersten Datensatz in den Zeitabhängigen Einstellungen ein Datum kleiner 31.12.2099 aufweist, so ist ein neuer Jahressatz (z.B. 01.01.20XX – 31.12.20XX für das neue WJ 20XX) anzulegen.

1.3.1 manuelle Bearbeitung

Wird dieses Verfahren gewählt, müssen die benötigten Nummernkreise in AMONDIS manuell angelegt werden. Sofern es mehrere Mandanten in AMONDIS gibt, muss das Fenster in jedem Mandanten aufgerufen werden. Nummernkreise sind immer mandantenabhängig.

Vorteil des Fensters ist, dass eventuell verschlüsselte Jahreszahlen durch den Vergleich zur Vorjahres-Belegnummer schnell erkennbar sind.

Das Fenster der Nummernkreise kann über folgenden Weg geöffnet werden:
Einstellungen -> Stammdaten -> Nummernkreise -> Belegnummernkreise



Sofern die Belegnummer zeitlich begrenzt ist (nicht 01.01.1901-31.12.2099), muss mithilfe der **rechten Maustaste -> Datensatz einfügen** ein neuer Jahressatz angelegt werden.

In diesem Fall ist das Feld **gültig von** auf den 01.01.20XX und das Feld gültig bis auf den 31.12.20XX zu setzten.
Es ist darauf zu achten, dass ein verschlüsselter Zeitbezug in der Belegnummer oder dem Präfix angepasst wird.
Wird im Präfix die Jahreszahl verschlüsselt, so muss diese im neu erstellten Datensatz für das kommende Jahr angepasst werden.

INFO:
Belegnummernkreise, die bis 31.12.2099 eingestellt sind, sind jahresübergreifend und müssen nicht angepasst werden.

Achtung:
Es muss darauf geachtet werden, dass es keine Überschneidung mit anderen Belegnummernkreisen (inkl. Subsysteme) gibt.

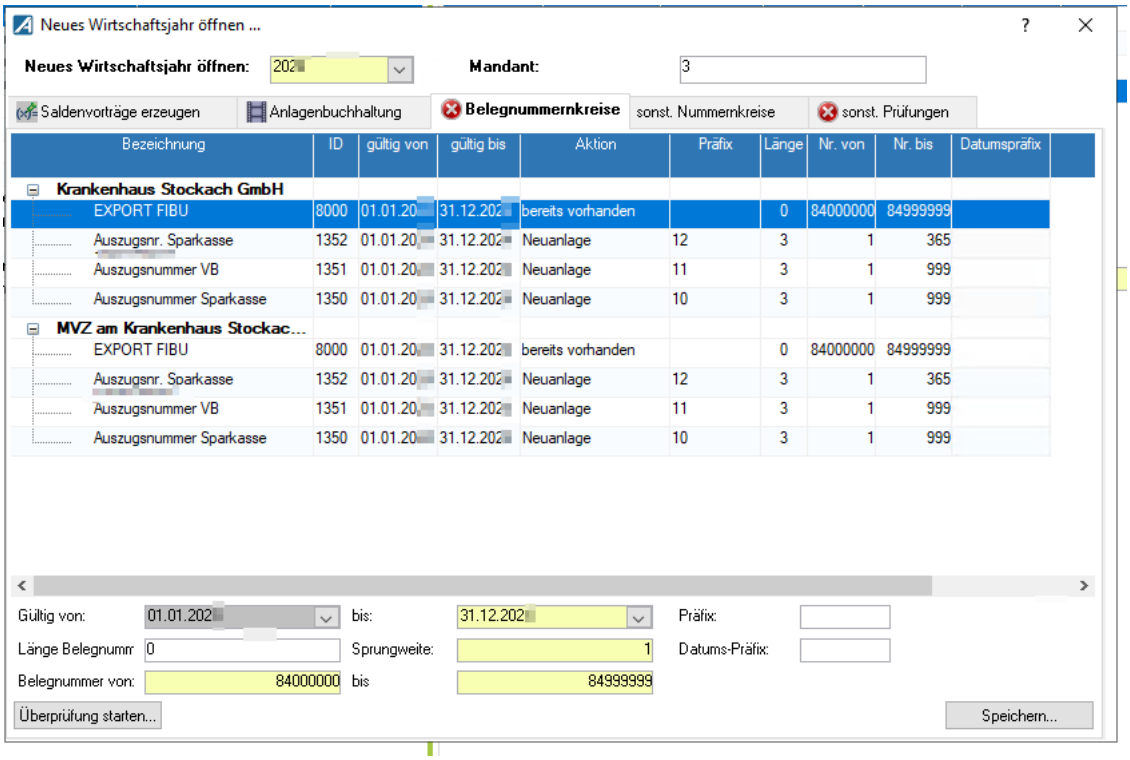
1.3.2 Mandantenübergreifende Bearbeitung

Mit Hilfe dieses Verfahrens können die Belegnummern **mehrerer Mandanten** für das neue Wirtschaftsjahr automatisch angelegt werden.

Das Fenster kann über folgenden Pfad geöffnet werden:
Einstellungen -> Extras -> Wirtschaftsjahr öffnen...

Um die Belegnummernprüfung durchzuführen, muss das gewünschte kommende Wirtschaftsjahr ausgewählt werden. Das Wirtschaftsjahr steht nur zur Auswahl, wenn der Arbeitsschritt „Anlage des neuen Wirtschaftsjahres" (Siehe Punkt 1.2) korrekt durchgeführt wurde.

Achtung:
Beim Öffnen eines neuen Wirtschaftsjahres wird, wie im Punkt 1.2 beschrieben, auf alle offenen Wirtschaftsjahre geprüft.



Zum Start der Belegnummernprüfung muss in das Register „Belegnummernkreise" gewechselt werden. Hier kann über den markierten Button „Überprüfung starten", die Überprüfung gestartet werden.

AMONDIS schlägt daraufhin neue Belegnummernkreise für das ausgewählte Wirtschaftsjahr vor. Die Vorschläge sind mit der Aktion „Neuanlage" gekennzeichnet. Bitte prüfen Sie diese genau und passen diese gegebenenfalls im unteren Fensterbereich an.

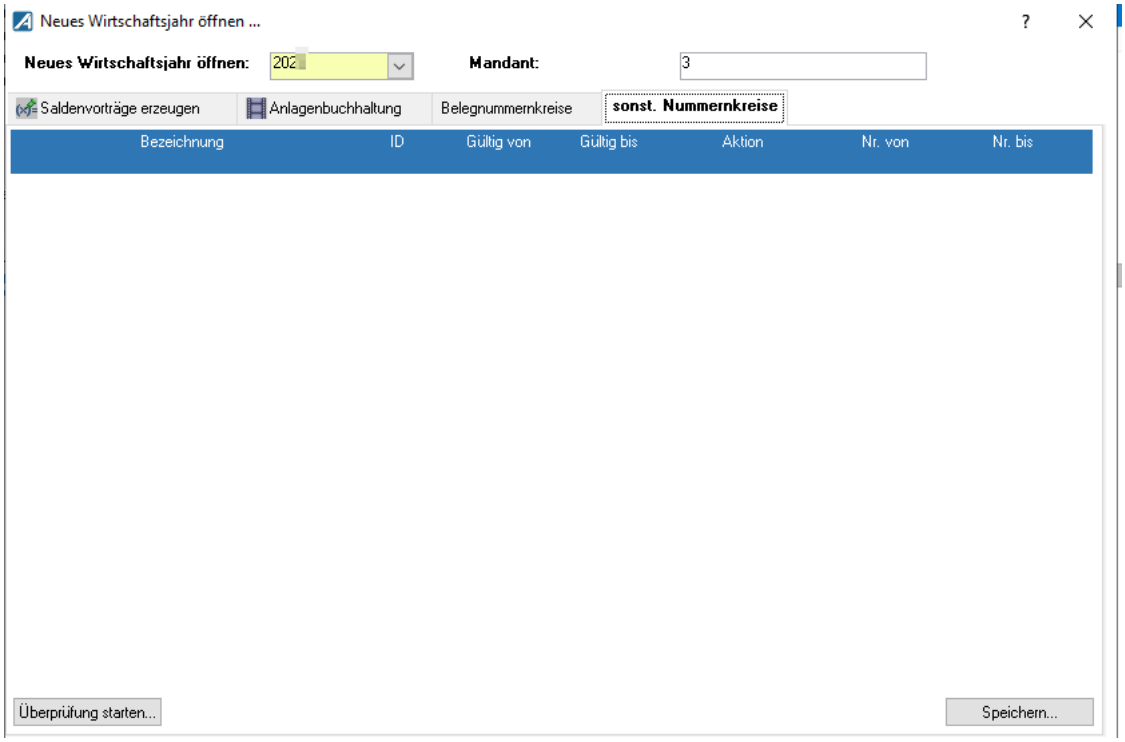
Es werden nur Vorschläge für Nummernkreise erstellt, welche zeitlich begrenzt und somit nicht jahresübergreifend sind.

Es ist darauf zu achten, dass ein verschlüsselter Zeitbezug in der Belegnummer oder dem Präfix angepasst wird, wie z.B. XX für das Jahr 20XX.

Mit der **rechten Maustaste → Datensatz löschen** können die vorgeschlagenen Nummernkreise auch komplett gelöscht werden.
Grundsätzlich muss **vor der ersten Buchung im neuen Jahr** ein passender Nummernkreis vorhanden sein. Anderenfalls erscheint beim Verarbeiten der Buchung eine entsprechende Fehlermeldung.

Sollen die Belegnummernkreise nun wie in der Übersicht dargestellt angelegt werden, ist der Button **Speichern...** zu klicken. AMONDIS legt daraufhin die Belegnummernkreise automatisch an. Eine spätere Anpassung der Nummernkreise ist nur möglich, solange noch keine Buchung im neuen Jahr mit diesem Nummernkreis erstellt wurde.

Nach diesem Prinzip müssen auch alle „sonstigen Nummernkreise" geprüft werden:



Zu den sonstigen Nummernkreisen zählen unter anderem:

- Bestellnummernkreise
- Angebotsnummernkreise
- Bestellscheinnummernkreise
- Lieferscheinnummernkreise
- Zahllaufnummernkreise
- Zahlungsmandatsnummernkreise
- Investitionsplannummernkreise
- Anlagennummernkreise
- Artikelnummernkreise
- Rechnungslaufnummernkreise
- Tourennummernkreise
- Prozessnummernkreise
- Vertragsnummernkreise

Auch bei den sonstigen Nummernkreisen werden nur Nummernkreise angezeigt, die zeitlich begrenzt, also nicht jahresübergreifend sind.

Die Anpassung dieser Nummernkreise ist identisch zu den Belegnummernkreisen.

Wie bei den Belegnummernkreisen, werden in diesem Fenster alle Nummernkreise mandantenunabhängig angezeigt. Dies vereinfacht die Pflege der Nummernkreise bei Installationen mit vielen Mandanten.
Nicht alle Nummernkreise sind in der individuellen Installation relevant – zum Teil sind diese an spezielle Module gebunden.

1.4 Modulspezifische Prüfungen: Kontoauszug

Bitte beachten Sie, dass Die Deutsche Kreditwirtschaft zum November 2025 das Regelwerk für elektronische Kontoinformationen auf Basis von MT940 und MT942 abkündigt. Die bereits heute angebotenen Formate camt.053 und camt.052 werden ab dann der Standard sein, sodass das Format für den Import des Kontoauszugs zwingend gewechselt werden muss.
Bitte planen Sie die Umstellung entsprechend ein. Diese muss koordiniert zwischen dem genutzten Bankenprogramm und AMONDIS erfolgen. Sprechen Sie hierzu den AMONDIS-Support oder einen Vertriebsmitarbeiter an.

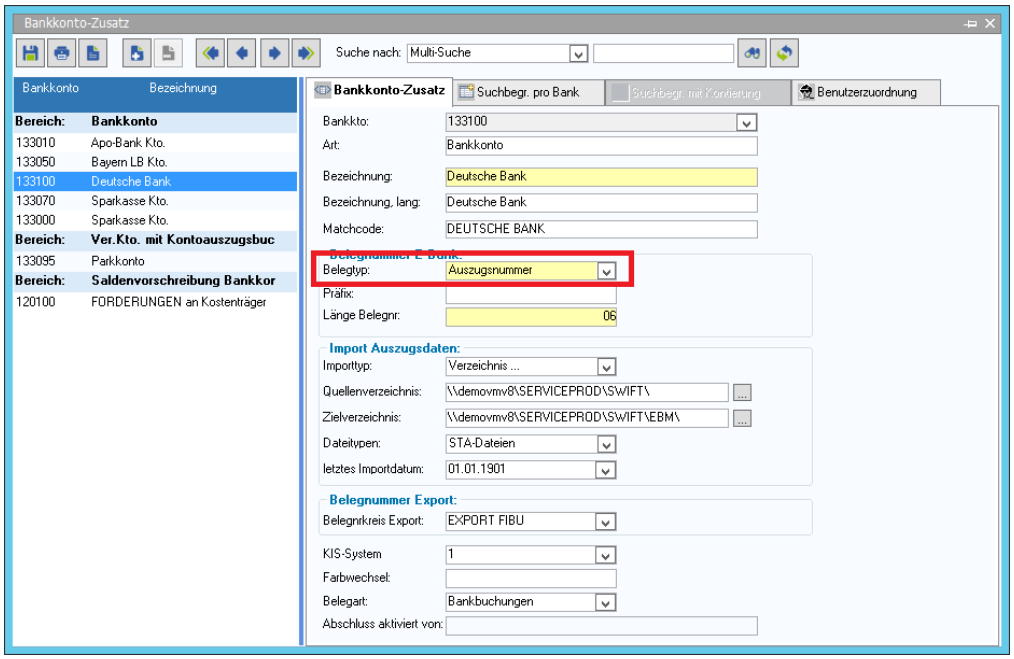
1.4.1 Auszugsnummer im Kontoauszug

Die Vergabe der Belegnummer im Kontoauszug kann sich pro Bankkonto unterscheiden:

Einige Banken liefern in der elektronischen Datei eine Auszugsnummer mit dem Kontoauszug. In diesem Falle muss in AMONDIS kein Belegnummernkreis angepasst werden. Beim Jahreswechsel werden somit die Auszugsnummern durch die Bank angepasst.

Wird die Auszugsnummer durch die Bank nicht mitgeliefert, ist in AMONDIS ein Belegnummernkreis für die Vergabe dieser Nummern zuständig. Dieser Belegnummernkreis muss laut dem Punkt 1.3 für das neue Jahr eingepflegt werden.

Am Feld **Belegtyp** ist zu erkennen, ob die Auszugsnummer von der Bank geliefert bzw. über einen Belegnummernkreis generiert wird:
Steht das Feld Belegtyp des Bankkontozusatzes auf **Auszugsnummer**, wird die Auszugsnummer von der Bank mitgeliefert.
Steht das Feld Belegtyp des Bankkontozusatzes auf **Belegnummer**, wird die Auszugsnummer durch einen Belegnummernkreis von AMONDIS vergeben.



1.4.2 Umstellung Auszugsnummer

Da in den nächsten Jahren die digitale Betriebsprüfung mit Datenträgerüberlassung eine immer wichtigere Rolle spielen wird und für diese eine eindeutige Auszugsnummer verpflichtend ist, sollte die Auszugsnummer **auf Positionsebene eindeutig** dargestellt werden.

Diese Umstellung kann unabhängig davon erfolgen, ob die Auszugsnummer von der Bank mitgeliefert oder über einen Belegnummernkreis erstellt wird.

1. Auszugsnummer wird von der Bank geliefert:
Steht das Feld **Belegtyp** des Bankkontozusatzes auf Auszugsnummer, wird die Auszugsnummer von der Bank mitgeliefert.

Daher muss vor dem Import der Kontoauszüge der **Belegtyp** auf „Auszugsnummer + Positionsnummer" geändert werden.

Durch diese Umstellung wird zusätzlich zu der Auszugsnummer die dreistellige Positionsnummer hinzugefügt.

Die Belegnummer setzt sich somit folgendermaßen zusammen:
Präfix + Auszugsnummer + Positionsnummer

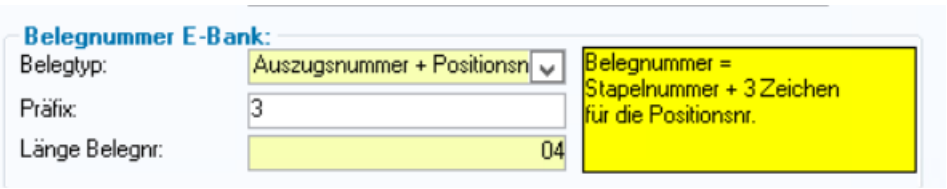
ACHTUNG:
Es ist auch hier darauf zu achten, dass es keine Überschneidungen mit anderen Belegnummernkreisen (inklusive Subsysteme) gibt.

Beispiel:

Präfix: 11 (z.B. 2-stellig für die Nummerierung von Banken)
Auszugsnummer: 001
Länge Beleg.-Nr.: 6 (ohne Präfix)

Die Länge der Belegnummer setzt sich aus der Länge des Präfixes + der Länge der Auszugsnummer zusammen

Belegnummer Pos. 1: 11 001 001
Belegnummer Pos. 2: 11 001 002

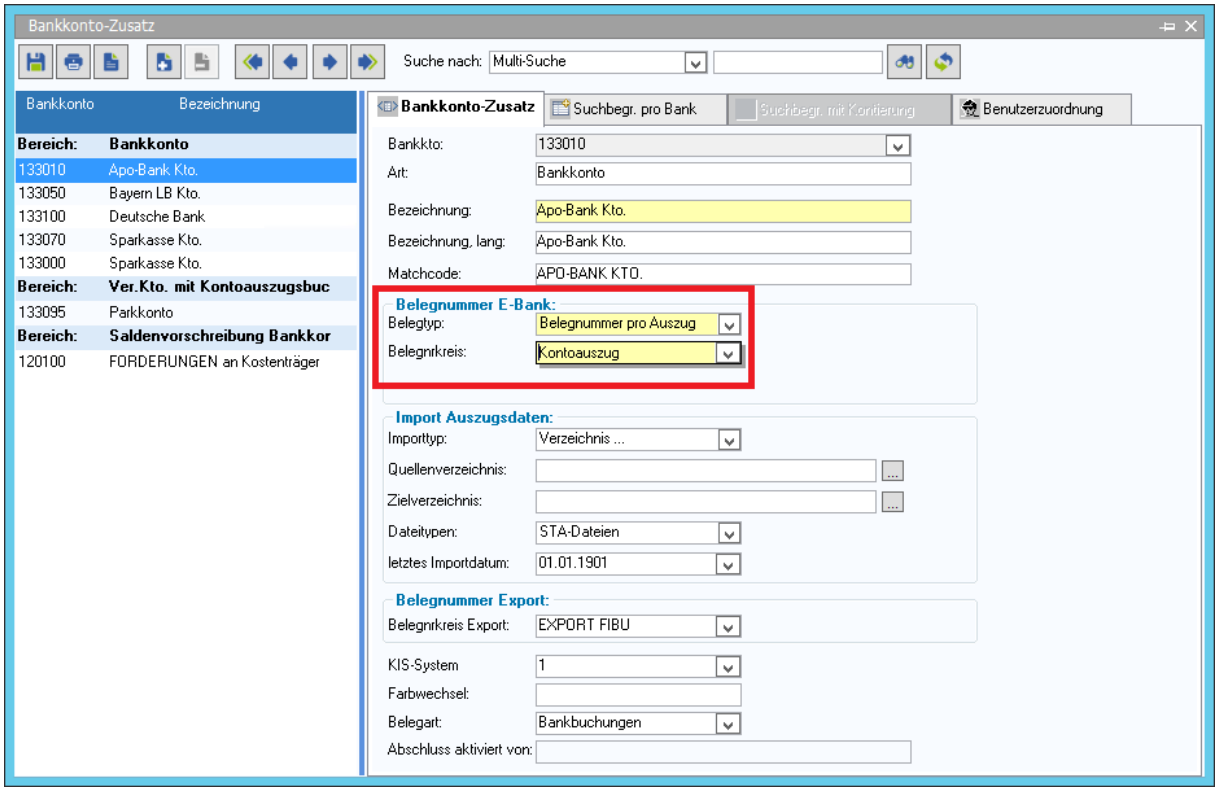


Sollte in Ihrem Präfix das Wirtschaftsjahr enthalten sein, muss dieses auf das neue Wirtschaftsjahr abgeändert werden. (Bspw. Präfix **21** → 22)

2. Auszugsnummer durch Belegnummernkreis:

Steht das Feld **Belegtyp** des Bankkontozusatzes auf Belegnummer, wird die Auszugsnummer durch einen Belegnummernkreis von AMONDIS vergeben.

In diesem Falle ist vor dem Import der ersten Kontoauszüge im neuen Wirtschaftsjahr **(01.01.)** der **Belegtyp** auf „Belegnummer pro Auszug + Positionsnummer" zu ändern.



Durch diese Einstellung wird eine Auszugsnummer durch AMONDIS erzeugt. Die Belegnummer setzt sich wie folgt zusammen: *Belegnummernkreis + Positionsnummer*.

ACHTUNG:
Es ist auch hier darauf zu achten, dass es keine Überschneidungen mit anderen Belegnummernkreisen (inklusive Subsysteme) gibt.

Beispiel:

Belegnummernkreis: von 11001 bis 11365
Belegnummer Pos. 1: 1 1 001 001
Belegnummer Pos. 2: 1 1 001 002

Nach dem ersten Import eines Kontoauszuges muss zwingend die Belegnummer kontrolliert werden!

INFO:
Zur Übertragung von Bankdaten verwenden die Banken das EBICS-Verfahren oder das HBCI-Verfahren.
Sofern das EBICS-Verfahren von der Bank verwendet wird, liefert das Bankenprogramm die Auszugsnummer mit. Bei dem HBCI-Verfahren jedoch wird diese nicht mitgeliefert.

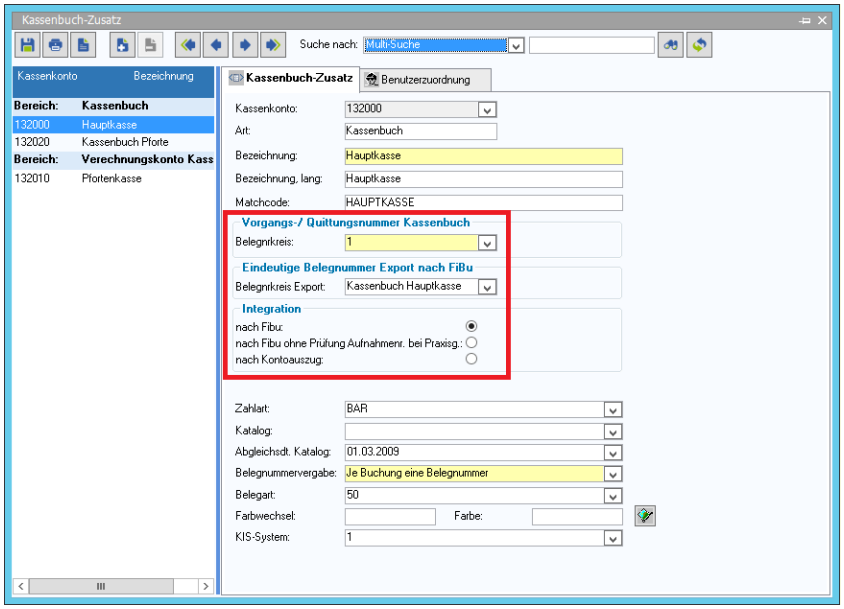
1.5 Modulspezifische Prüfungen: Kassenbuch

Belegnummern- und Vorgangs-/Quittungsnummernkreise, die im Kassenbuch verwendet werden, sollten ebenfalls jahresbezogen eindeutig definiert werden.

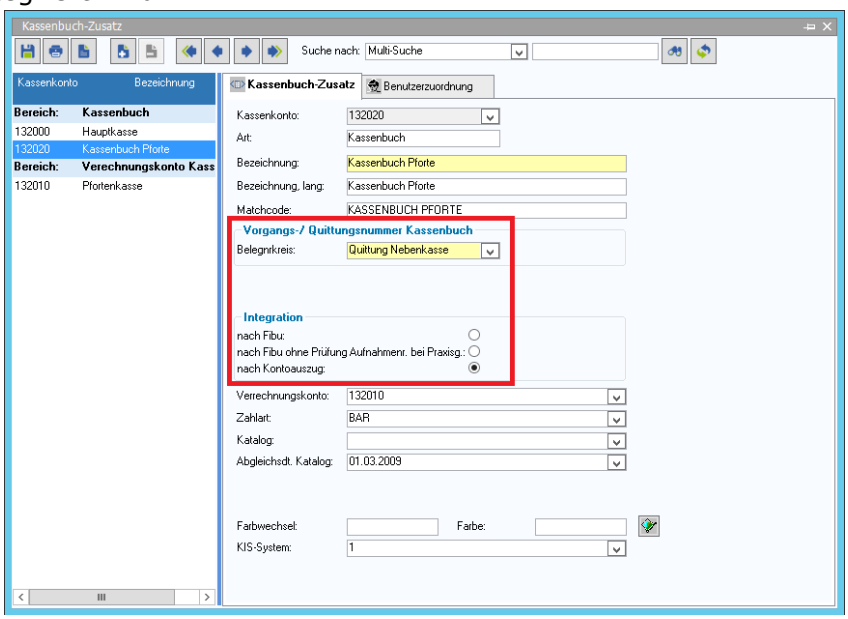
Die Nummernkreise sind im Kassenbuch-Zusatz zu finden:
Einstellungen -> Stammdaten -> Sachkonten/Kostenstellen -> Kassenbuch-Zusatz

Dort können diese in den Bereichen Vorgangs-/Quittungsnummer Kassenbuch und Eindeutige Belegnummer Export nach Fibu gepflegt werden.

Beispiel:
Kassenkonto, das **direkt** in die Finanzbuchhaltung integriert wird:



Beispiel:
Kassenkonto, das **über den AMONDIS Kontoauszug** in die Finanzbuchhaltung integriert wird:

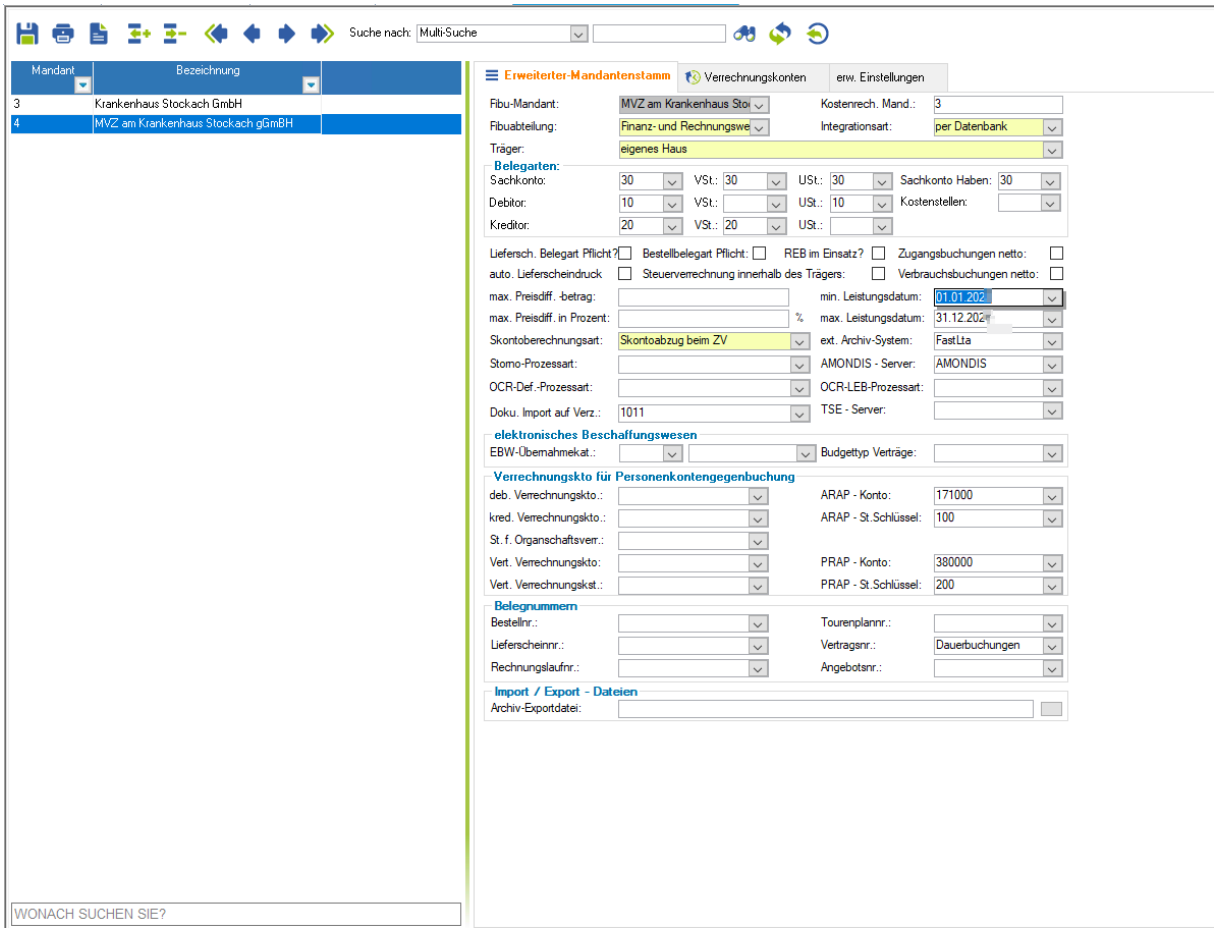


1.6 Modulspezifische Prüfungen: Leistungserfassung\Faktura\Konsil

Unter **Einstellungen → Stammdaten → Basisdaten → Erweiterter Mandantenstamm** muss der Leistungszeitraum überprüft werden.

Der hier definierte Leistungszeitraum wird für die Faktura und die Konsiliar-Rechnungserfassung benötigt.
Sowohl in der Faktura als auch im Konsil kann manuell ein Leistungsdatum eingetragen werden. AMONDIS prüft, ob das eingegebene Leistungsdatum sich in dem hier hinterlegten Zeitraum befindet.

Ist dieser Zeitraum nicht korrekt, können keine Leistungen im neuen Wirtschaftsjahr erfasst werden!

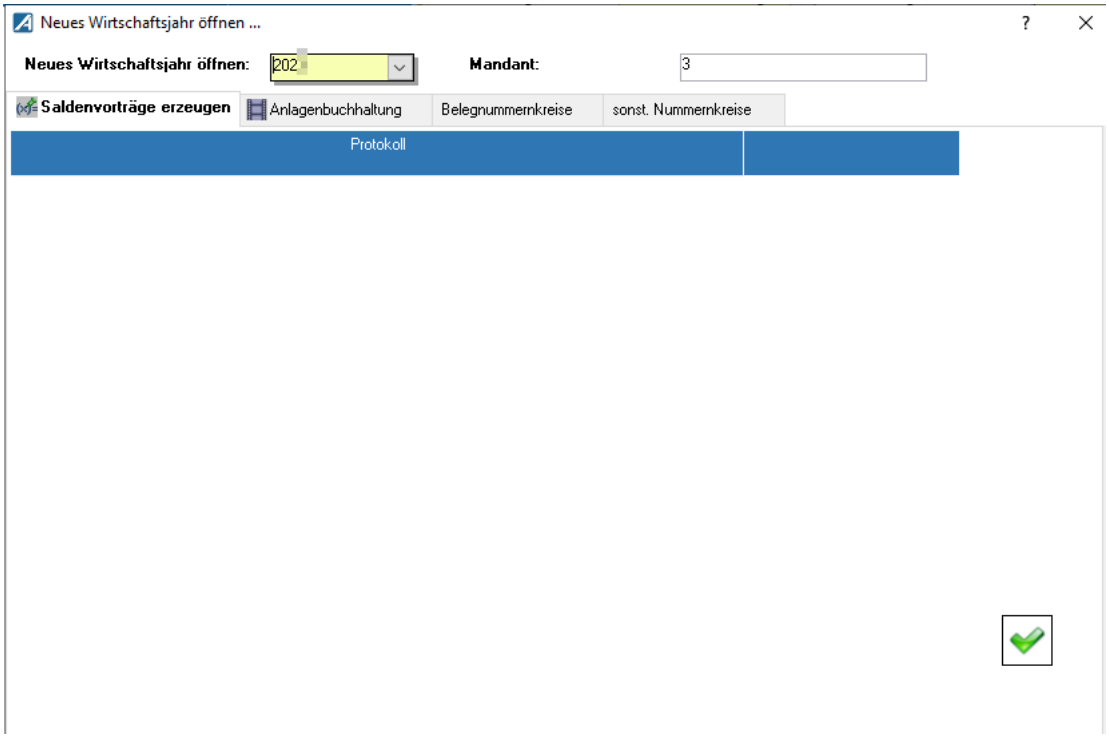


1.7 Öffnen des neuen Wirtschaftsjahres

INFO:
Erst durch die Übernahme der Saldenvorträge und die Berechtigung der Buchungsperioden kann im neuen Wirtschaftsjahr gebucht werden. Diese Umstellung sollte daher zeitnah zur ersten Buchung im neuen Wirtschaftsjahr erfolgen.

Nun muss das angelegte Wirtschaftsjahr unter **Extras -> Neues Wirtschaftsjahr öffnen...** geöffnet werden:

Im Stammdatenfenster ist das neue Wirtschaftsjahr auszuwählen.



In dem Register „Saldenvorträge erzeugen" wird über den grünen Haken der Saldenvortrag erstellt.

Achtung: Während der Saldenübernahme sollte in AMONDIS nicht gebucht werden, um Probleme zu vermeiden.

Die Saldenübernahe kann je nach Installation einige Minuten dauern. Auch wenn AMONDIS kurzzeitig „grau" dargestellt wird oder „keine Rückmeldung" anzeigt, läuft die Saldenübernahme weiter.
Es sollte in diesen Fällen auf keinen Fall AMONDIS abgebrochen werden!

Bitte beachten Sie auch die Meldungen im Protokoll.

Nach der Saldenfortschreibung ist **zwingend ein Neustart** von AMONDIS notwendig.

1.8 Kontrolle der Prüfliste

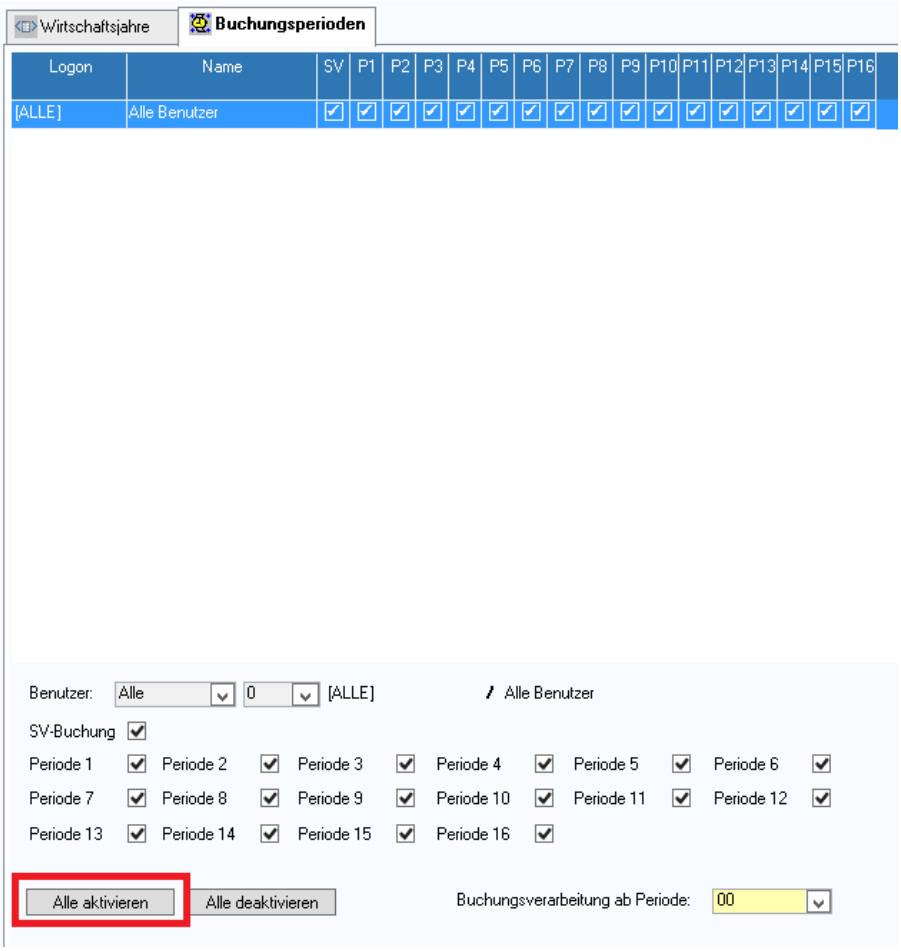
Nach Beendigung der Saldenfortschreibung ist die „Prüfliste Rechnungswesen" laut Punkt 1.1 für das neue Jahr zu erstellen und zu kontrollieren.

1.9 Öffnen der Buchungsperioden

Nun können die jeweiligen Buchungsperioden des neuen Wirtschaftsjahres aktiviert werden. Das entsprechende Fenster kann über folgenden Weg geöffnet werden:
Einstellungen → Stammdaten → Nummernkreise → Wirtschaftsjahre

Über die verschiedenen Checkboxen werden die einzelnen Buchungsperioden aktiviert bzw. deaktiviert.

Standardmäßig werden diese Checkboxen für „alle Benutzer" geändert. Es besteht hier jedoch mithilfe der **rechten Maustaste → Datensatz einfügen** die Möglichkeit, die Buchungsperioden benutzerspezifisch zu aktivieren bzw. deaktivieren.



Sollte im Register „Buchungsperioden" kein Datensatz vorhanden sein, muss dieser gegebenenfalls erst angelegt werden: **rechte Maustaste → Datensatz einfügen**

EMPFEHLUNG:
Um Fehler zu vermeiden, empfehlen wir die Perioden 10 – 16 für **das neue Wirtschaftsjahr** erst zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen.

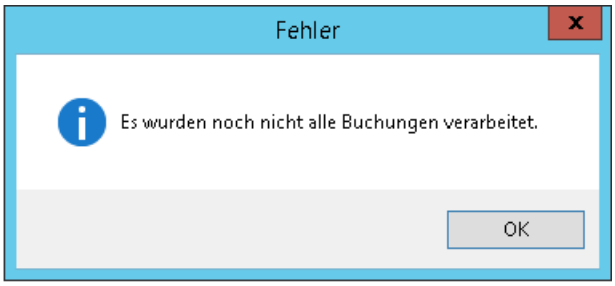
1.10 Schließen der vergangenen Buchungsperioden

Es wird empfohlen, vergangene Buchungsperioden in AMONDIS auch programmtechnisch zu schließen.
Somit kann je nach Definition keiner bzw. nur bestimmte Benutzer in bereits vergangene Perioden buchen.

Das Deaktivieren von Buchungsperioden erfolgt, wie oben beschrieben, im Fenster **Wirtschaftsjahre** im Register **Buchungsperioden**.
Identisch zum oben beschriebenen Öffnen der Perioden, können benutzerspezifische Aktivierungen/Deaktivierungen erfolgen.

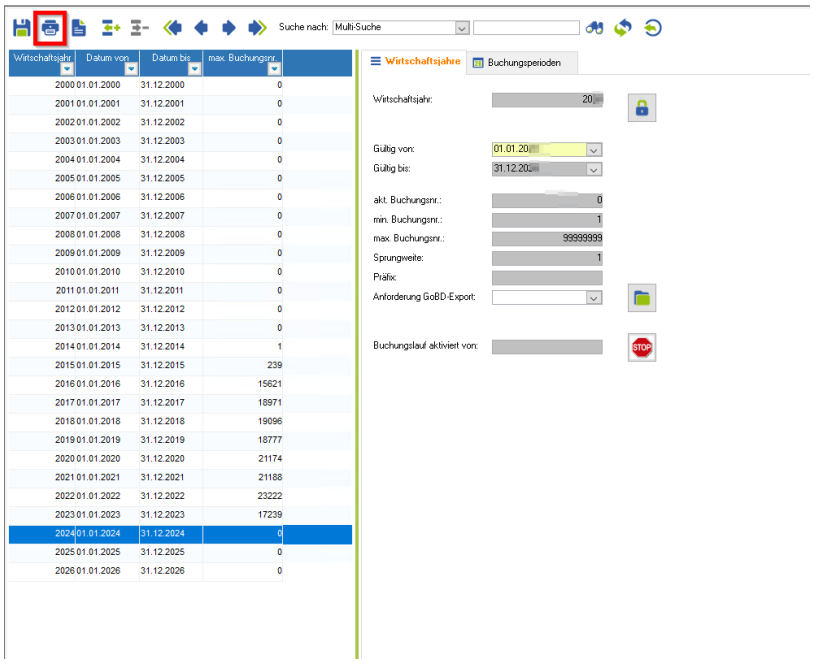
Sofern eine Buchungsperiode geschlossen wird (der Haken entfernt wird), prüft AMONDIS ob alle Buchungen dieser Buchungsperiode verarbeitet wurden. Sollten noch offene oder freigegebene Buchungen in AMONDIS vorhanden sein, müssen diese entfernt oder verbucht werden. Erst dann ist das Schließen der entsprechenden Buchungsperiode möglich.

AMONDIS weist über nachfolgende Meldung aus, dass noch unverarbeitete Buchungen vorhanden sind:

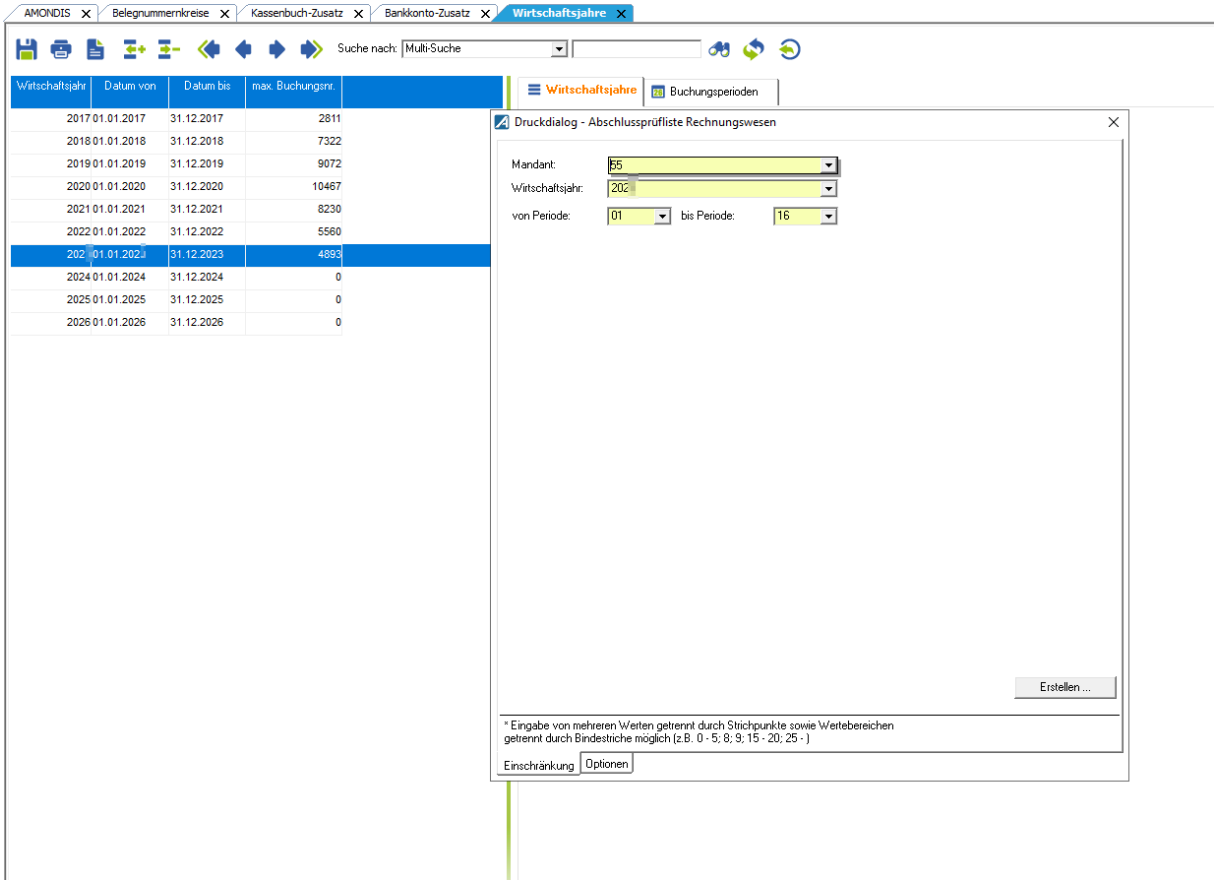


Mit Hilfe der **Abschlussprüfliste Rechnungswesen,** lässt sich eine Auflistung erstellen, welche ausweist, in welchen AMONDIS-Modulen diese unverarbeiteten Buchungen stehen.

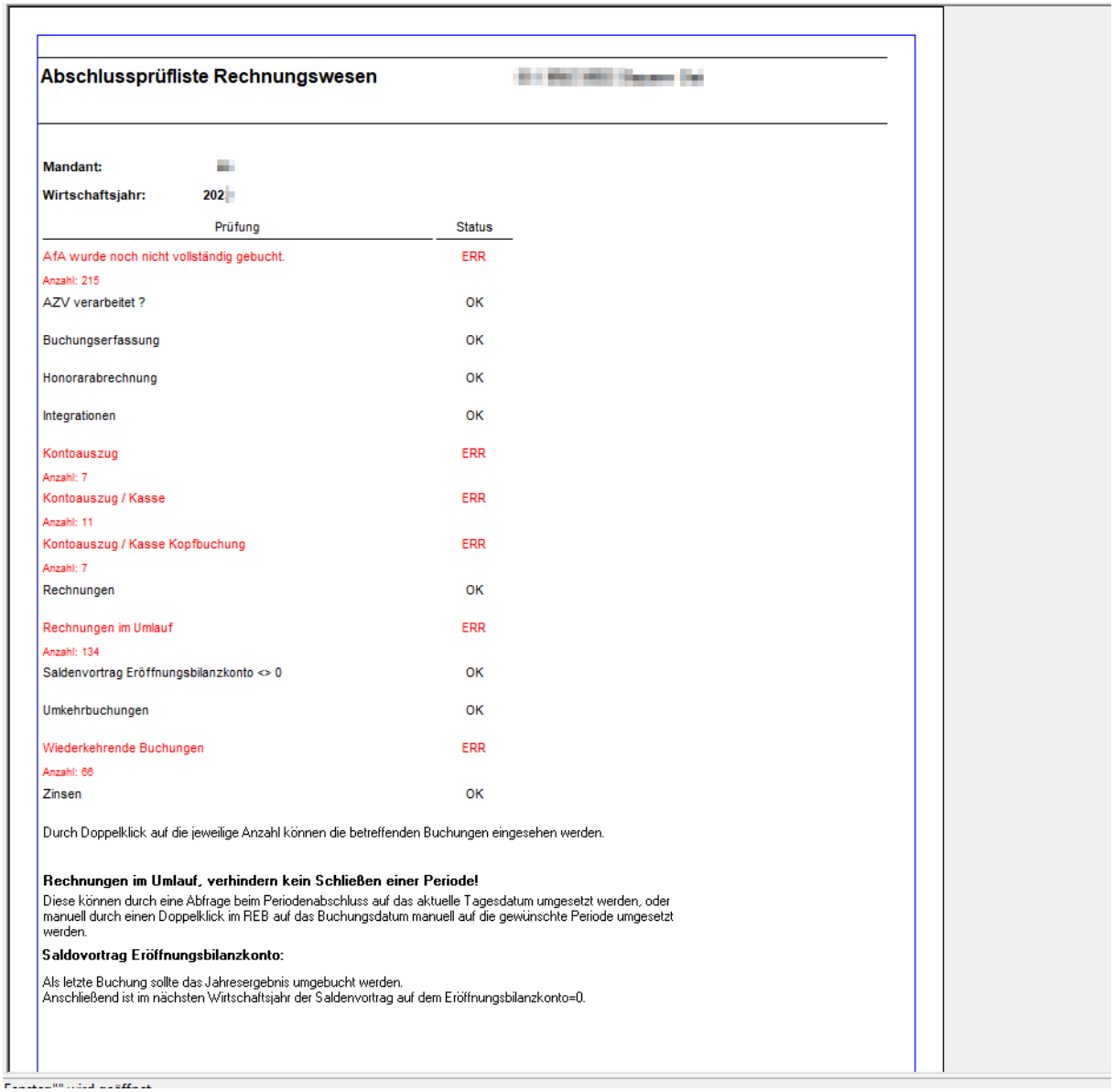
Die Abschlussprüfliste Rechnungswesen wird über das Drucksymbol im Fenster „Wirtschaftsjahre" aufgerufen.



In der sich öffnenden Suchmaske können die Buchungsperioden eingeschränkt werden. So ist es z.B. auch möglich, jede Periode einzeln zu kontrollieren.



Die **Abschlussprüfliste Rechnungswesen** weist anschließend die Anzahl der zu verarbeitenden Buchungen und das AMONDIS-Modul, in welchem diese zu finden sind, aus.



Abschlussprüfliste Rechnungswesen

Mandant:

Wirtschaftsjahr: 202

Prüfung	Status
AfA wurde noch nicht vollständig gebucht.	ERR
Anzahl: 215	
AZV verarbeitet ?	OK
Buchungserfassung	OK
Honorarabrechnung	OK
Integrationen	OK
Kontoauszug	ERR
Anzahl: 7	
Kontoauszug / Kasse	ERR
Anzahl: 11	
Kontoauszug / Kasse Kopfbuchung	ERR
Anzahl: 7	
Rechnungen	OK
Rechnungen im Umlauf	ERR
Anzahl: 134	
Saldenvortrag Eröffnungsbilanzkonto <> 0	OK
Umkehrbuchungen	OK
Wiederkehrende Buchungen	ERR
Anzahl: 66	
Zinsen	OK

Durch Doppelklick auf die jeweilige Anzahl können die betreffenden Buchungen eingesehen werden.

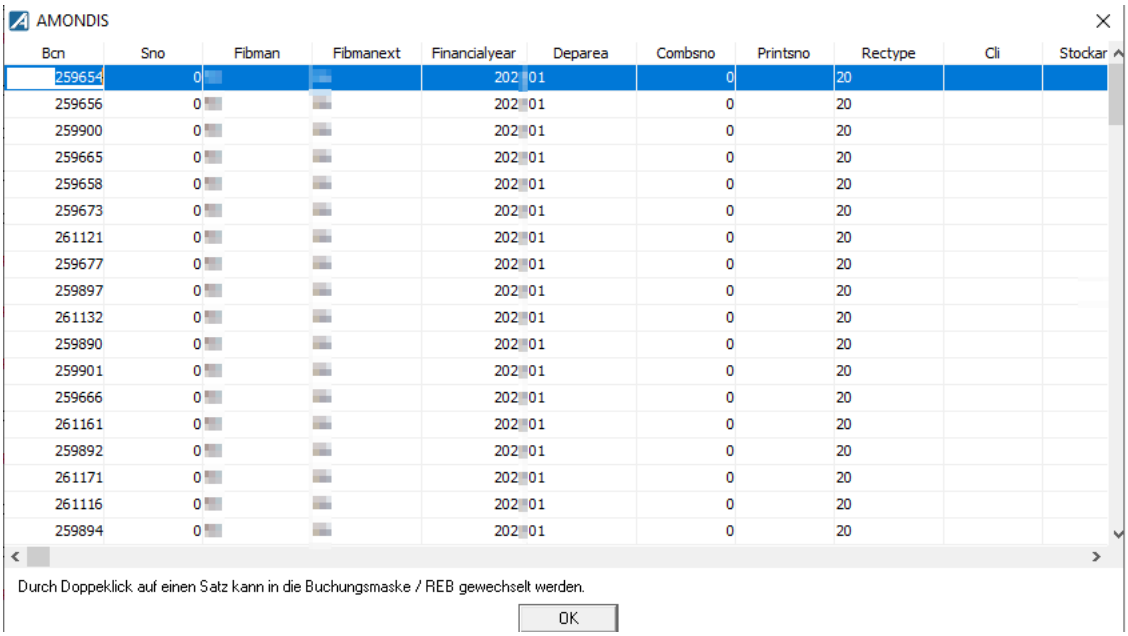
Rechnungen im Umlauf, verhindern kein Schließen einer Periode!
Diese können durch eine Abfrage beim Periodenabschluss auf das aktuelle Tagesdatum umgesetzt werden, oder manuell durch einen Doppelklick im REB auf das Buchungsdatum manuell auf die gewünschte Periode umgesetzt werden.

Saldovortrag Eröffnungsbilanzkonto:

Als letzte Buchung sollte das Jahresergebnis umgebucht werden.
Anschließend ist im nächsten Wirtschaftsjahr der Saldenvortrag auf dem Eröffnungsbilanzkonto=0.

Durch einen Doppelklick auf die jeweilige Anzahl, können die entsprechenden Buchungen eingesehen werden.

Hier im Beispiel nach dem Doppelklick auf die „Anzahl:134" der Rechnungen im Umlauf.



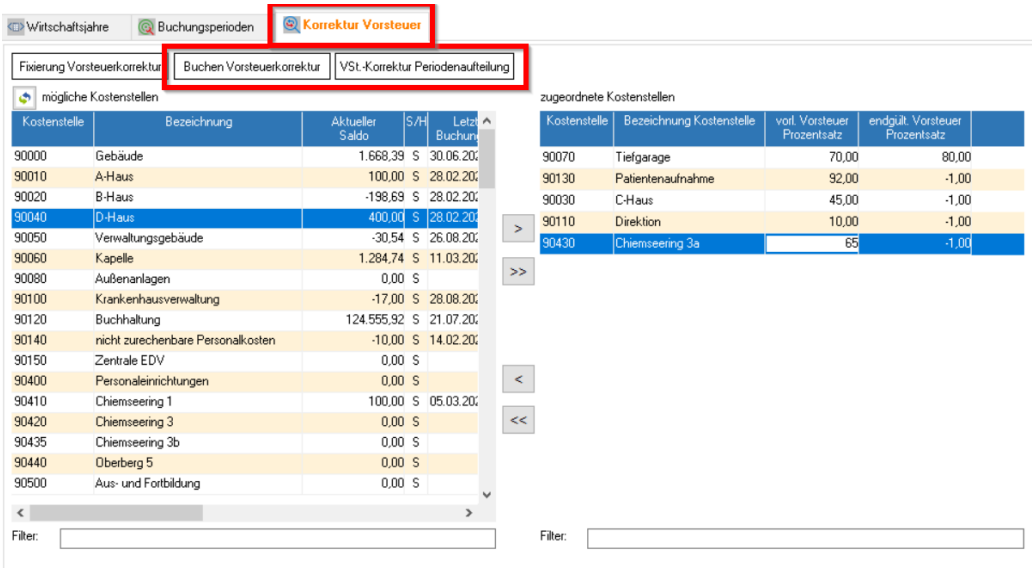
Bcn	Sno	Fibman	Fibmanext	Financialyear	Deparea	Combsno	Printsno	Rectype	Cli	Stockar
259654	0			202	01	0		20		
259656	0			202	01	0		20		
259900	0			202	01	0		20		
259665	0			202	01	0		20		
259658	0			202	01	0		20		
259673	0			202	01	0		20		
261121	0			202	01	0		20		
259677	0			202	01	0		20		
259897	0			202	01	0		20		
261132	0			202	01	0		20		
259890	0			202	01	0		20		
259901	0			202	01	0		20		
259666	0			202	01	0		20		
261161	0			202	01	0		20		
259892	0			202	01	0		20		
261171	0			202	01	0		20		
261116	0			202	01	0		20		
259894	0			202	01	0		20		

Mit einem weiteren Doppelklick auf die gewünschte Zeile, spring AMONDIS in die Buchungsmaske / REB auf die entsprechende Buchung.

1.11 Modulspezifische Prüfungen: Anteilige Vorsteuer / Vorsteuerkorrektur

Kunden die das Modul „Anteilige Vorsteuer" nutzen, müssen vor Schließung des aktuellen Wirtschaftsjahres, die Vorsteuerkorrekturbuchungen vornehmen.

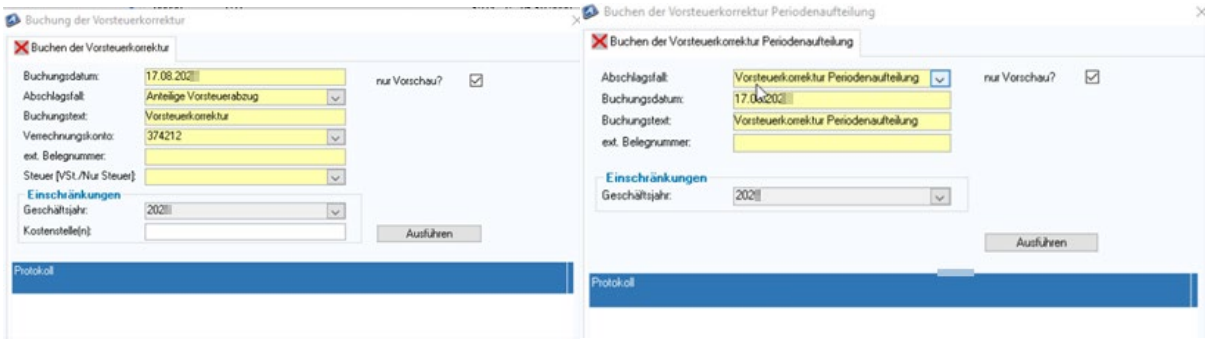
Wenn die endgültigen Vorsteuersätze eingetragen sind, muss die Korrektur noch gebucht werden. Die Buchung wird über den Button „Buchen Vorsteuerkorrektur" und „VSt.-Korrektur Periodenaufteilung" ausgelöst.

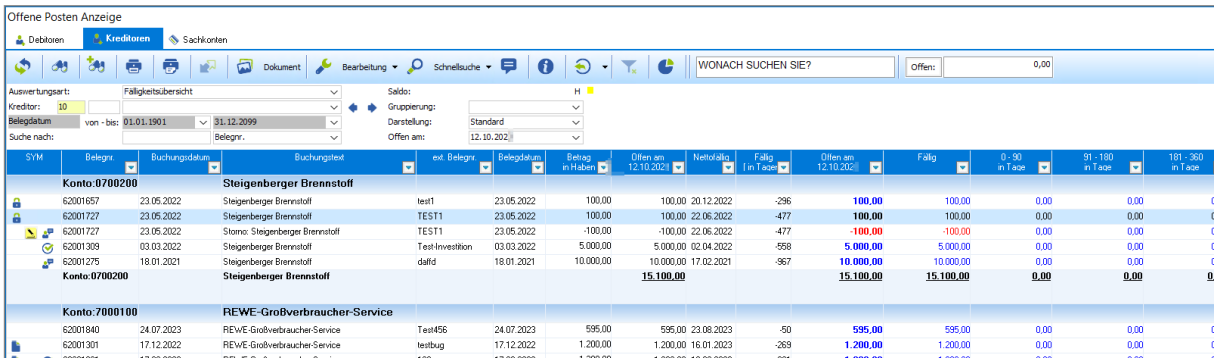


Kostenstelle	Bezeichnung	Aktueller Saldo	S/H	Letzt Buchun
90000	Gebäude	1.668,39	S	30.06.20
90010	A-Haus	100,00	S	28.02.20
90020	B-Haus	-198,69	S	28.02.20
90040	D-Haus	400,00	S	28.02.20
90050	Verwaltungsgebäude	-30,54	S	26.08.20
90060	Kapelle	1.284,74	S	11.03.20
90080	Außenanlagen	0,00	S	
90100	Krankenhausverwaltung	-17,00	S	28.08.20
90120	Buchhaltung	124.555,92	S	21.07.20
90140	nicht zurechenbare Personalkosten	-10,00	S	14.02.20
90150	Zentrale EDV	0,00	S	
90400	Personaleinrichtungen	0,00	S	
90410	Chiemseering 1	100,00	S	05.03.20
90420	Chiemseering 3	0,00	S	
90435	Chiemseering 3b	0,00	S	
90440	Oberberg 5	0,00	S	
90500	Aus- und Fortbildung	0,00	S	

Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	vorl. Vorsteuer Prozentsatz	endgült. Vorsteuer Prozentsatz
90070	Tiefgarage	70,00	80,00
90130	Patientenaufnahme	92,00	-1,00
90030	C-Haus	45,00	-1,00
90110	Direktion	10,00	-1,00
90430	Chiemseering 3a	65	-1,00

Anschließend öffnet sich in AMONDIS ein kleines Fenster. Hier muss noch die ext. Belegnummer und der Steuerschlüssel (VFIX) hinterlegt werden.





Erst wenn der Haken bei „nur Vorschau?" entfernt wurde, führt AMONDIS die Buchung über den Button „Ausführen" aus.

Es müssen beide Buchungen ausgeführt werden!
Die Korrektur kann pro Buchung nur einmal durchgeführt werden.

1.12 Offene Posten Stichtagsliste

Es empfiehlt sich die Offene Posten Stichtagsliste als pdf und Excel zu exportieren und bei den Jahresabschlussunterlagen abzuspeichern.

1.13 Abschlussbuchung

Als letzte Buchung **im alten Wirtschaftsjahr** muss der Saldo vom Eröffnungsbilanzkonto (85…) zum 31.12. umgebucht werden.

Ab der Version 09.09. kann die letzte Buchungsperiode nur geschlossen werden, wenn der Saldo auf dem Eröffnungsbilanzkonto 0 ist.

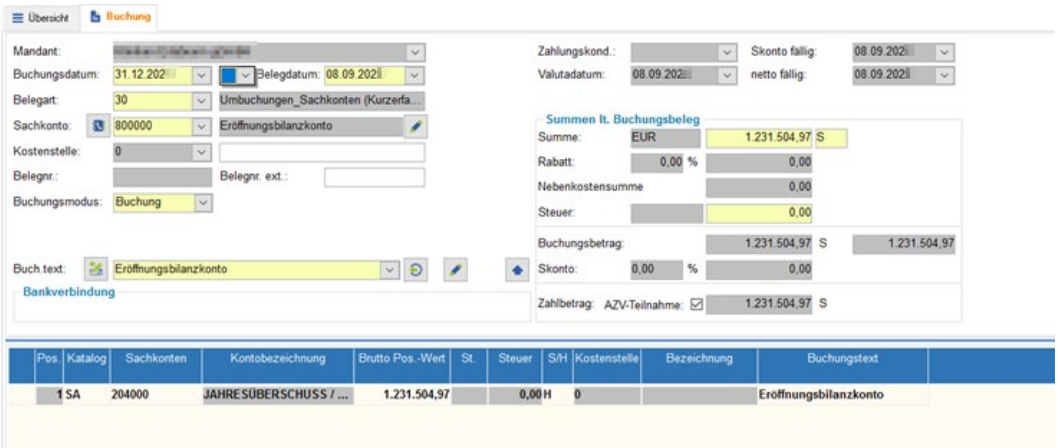
<u>Warum muss die Buchung gemacht werden?</u>

- Der KHBV Kontenrahmen sieht für den Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag ein Konto vor (204)
- Der KHBV Kontenrahmen sieht für den Gewinnvortrag/Verlustvortrag ein Konto vor (203)
- Der Ausweis des Jahresüberschuß bzw. Jahresfehlbetrags erfolgt ansonsten auf dem Eröffnungsbilanzkonto meist 85…

Warum muss die Buchung zum 31.12. des Wirtschaftsjahres gemacht werden?

- Der Bilanzgewinn/-verlust wird nur im korrespondierenden Wirtschaftsjahr ausgewiesen, wenn der Saldo vom Eröffnungsbilanzkonto gegen „Gewinn- oder Verlustvortrag vor Verwendung" umgebucht wird.

Beispielbuchung:



2. AMONDIS Anlagenbuchhaltung

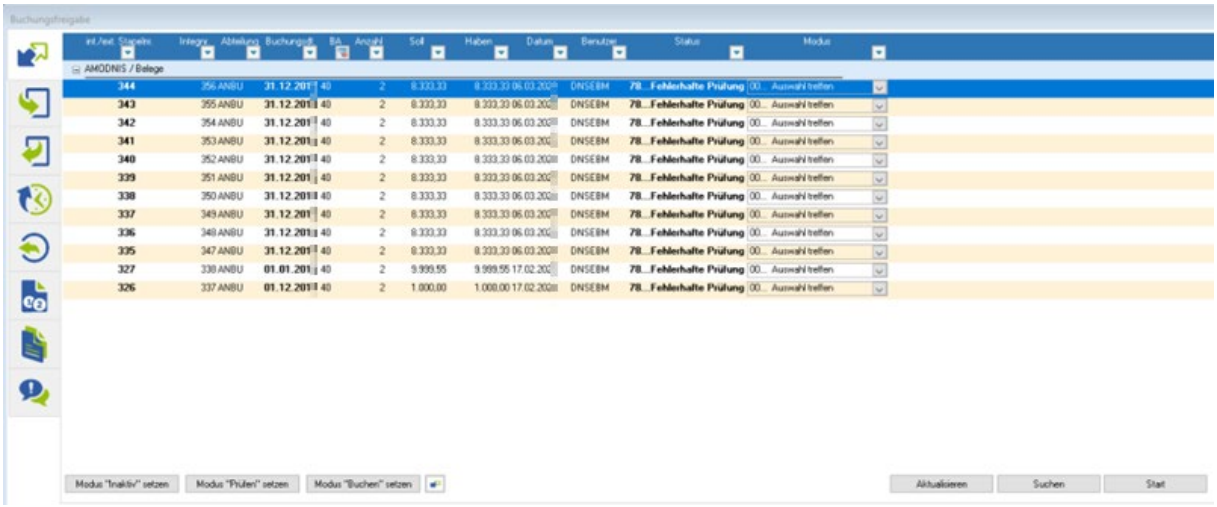
Der Jahreswechsel der AMONDIS Anlagenbuchhaltung muss grundsätzlich immer **nach dem Jahreswechsel der Finanzbuchhaltung** erfolgen.
Es wird empfohlen, den Jahreswechsel der Anlagenbuchhaltung erst zeitnah zur ersten Zugangsbuchung durchzuführen.

2.1 Kontrolle der Prüflisten

Vor dem Jahreswechsel der Anlagenbuchhaltung sollten zwei Listen aus dem **Auswertungsexplorer** erstellt und die Buchungsfreigabe auf Anbu-Buchungen kontrolliert werden:

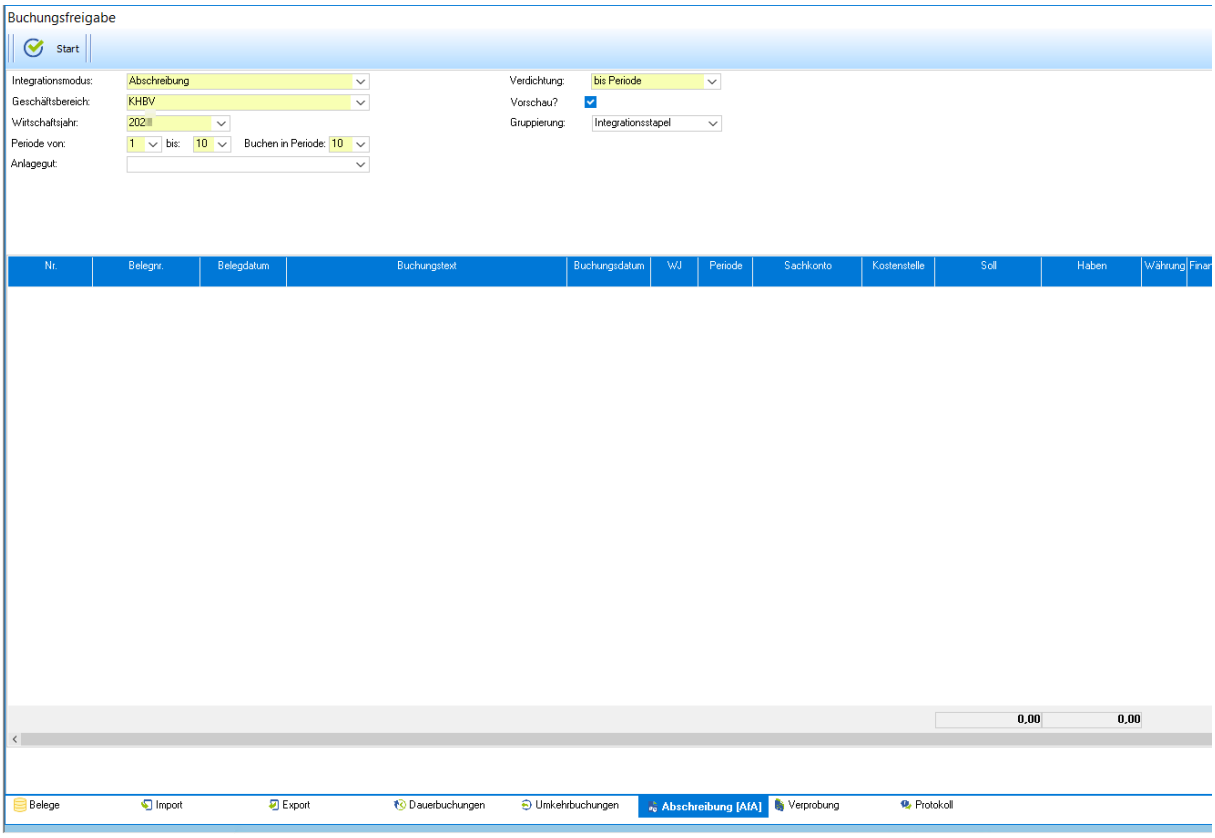
2.1.1 Kontrolle Anbu-Buchungen

Im ersten Karteireiter muss überprüft werden, ob alle Anbu-Buchungen (Belegart 40/45) verbucht wurden.



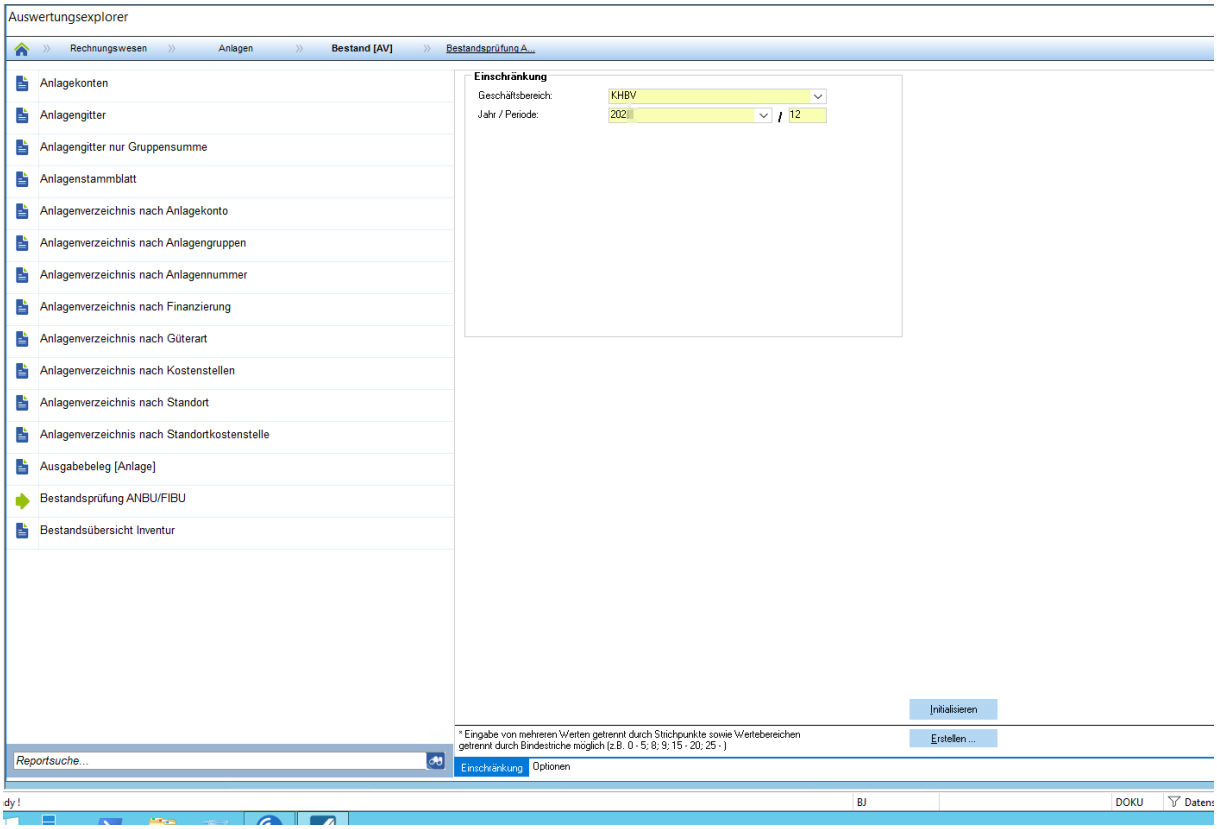
2.1.2 Kontrolle Abschreibungslauf

Im sechsten Karteireiter muss überprüft werden, ob alle Abschreibungsbuchungen integriert werden.



2.1.3 Bestandsprüfung ANBU/FIBU

Die Auswertung „Bestandsprüfung ANBU/FIBU" sollte für das aktuelle Wirtschaftsjahr erstellt werden.



Gegebenenfalls auftretende Differenzen sind entsprechend zu kontrollieren.

Bestandsprüfung ANBU/FIBU

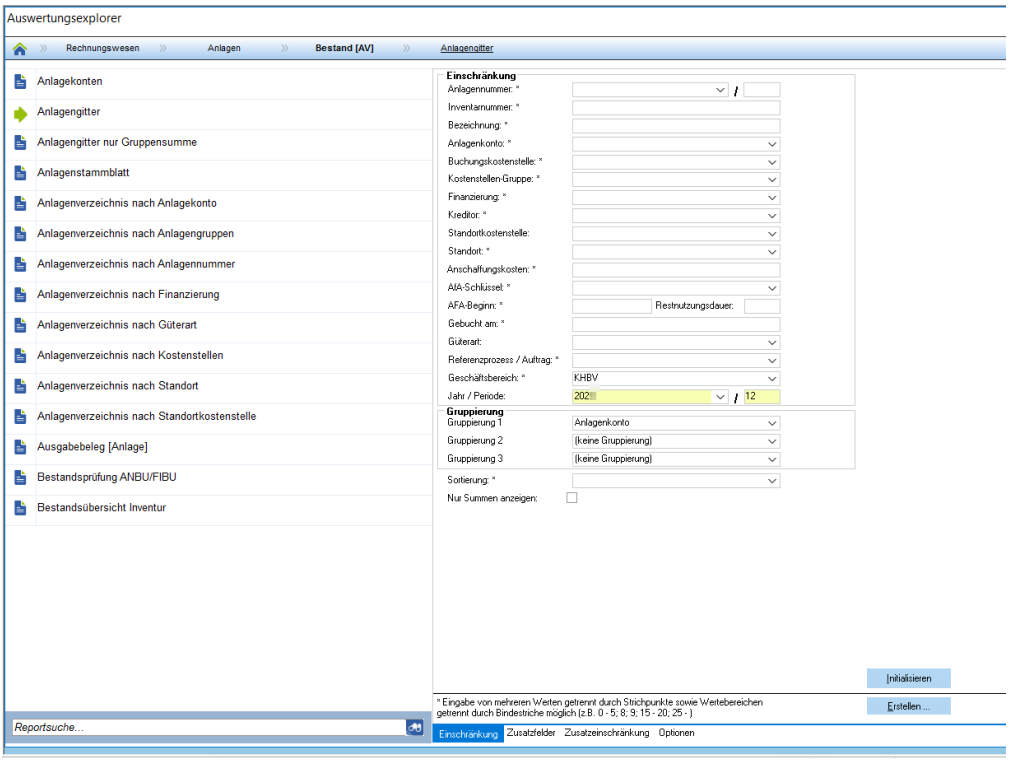
Geschäftsbereich: 01 / KHBV per 12.202 in EUR

Afakonto	FiBu-Buchung	Jahr	Anlagenbuchhaltung				Finanzbuchhaltung		Differenz	
			BW	AfA	AHK	RBW	Saldenvortrag	Saldo	BW - Saldenvortrag	RBW - Saldo
Verrechnungskonto Abgang										
089000		202	0,00	0,00	0,00	0,00	132.005,83	132.005,83	-132.005,83	-132.005,83
Verrechnungskonto Zugang										
089000		202	0,00	0,00	0,00	0,00	132.005,83	132.005,83	-132.005,83	-132.005,83
Anlagenkonto										
010000	Mit Zugang FiBu-Bucl	202	656.585,10	0,00	656.585,10	656.585,10	658.456,97	658.456,97	-1.871,87	-1.871,87
011000	Mit Zugang FiBu-Bucl	202	9.392.013,00	6.643.846,71	15.721.045,71	9.077.199,00	10.336.538,54	10.336.538,54	-944.525,54	-1.259.339,54
060000	Mit Zugang FiBu-Bucl	202	11.619,00	3.342.152,93	3.351.678,93	9.526,00	16.771,13	16.771,13	-5.152,13	-7.245,13
070000	Mit Zugang FiBu-Bucl	202	16.571,00	301.935,41	305.181,41	3.246,00	89.993,00	89.993,00	-73.422,00	-86.747,00
071000	Mit Zugang FiBu-Bucl	202	3,00	70.016,99	70.019,99	3,00	13.617,00	13.617,00	-13.614,00	-13.614,00
073100	Mit Zugang FiBu-Bucl	202	9,00	187.992,27	188.001,27	9,00	47.779,00	47.779,00	-47.770,00	-47.770,00
080000	Mit Zugang FiBu-Bucl	202	22.370,09	0,00	22.370,09	22.370,09	22.370,09	22.370,09	0,00	0,00
090000	Mit Zugang FiBu-Bucl	202	12,86	19.449,20	19.462,06	12,86	1.270,86	1.270,86	-1.258,00	-1.258,00
Test	Mit Zugang FiBu-Bucl	202	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Normalabschreibung										
760000		202	0,00	313.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313.462,00
760010		202	0,00	15.346,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.346,00
760020		202	0,00	1.424,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.424,00
760040		202	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
761200		202	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

DNS-Support Benutzer / / Version 10.05.15 Seite 1 von 2

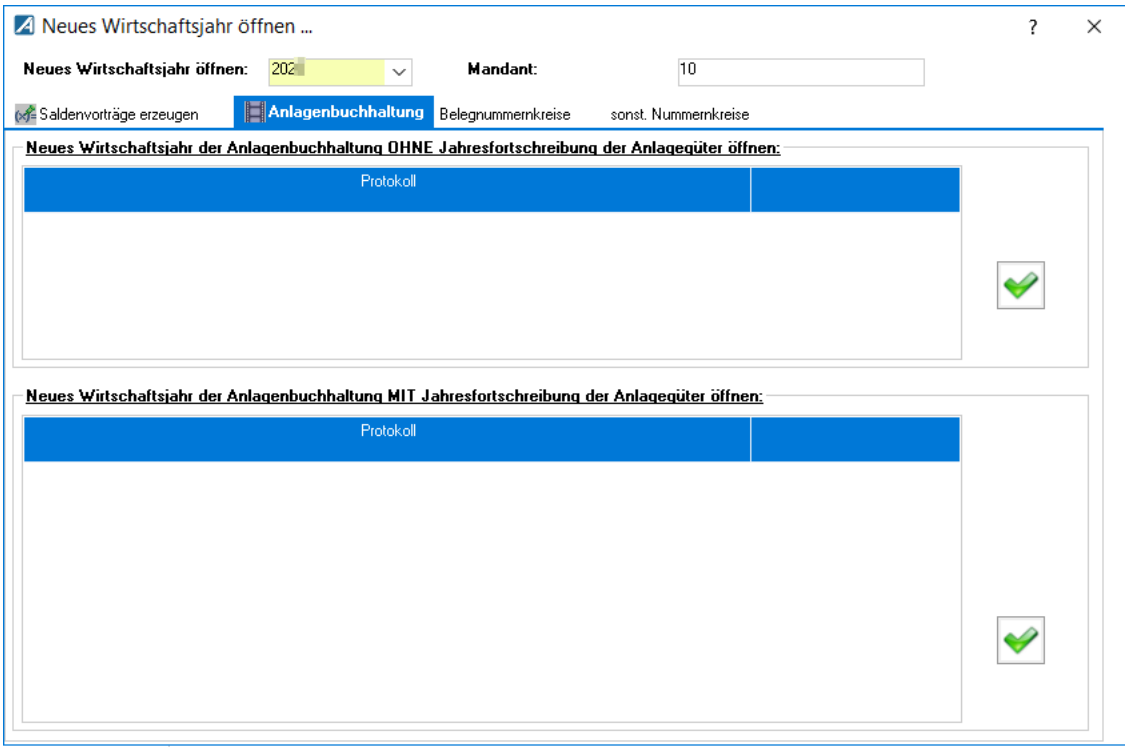
2.1.4 Anlagengitter nur Gruppensumme

Auch das „Anlagengitter nur Gruppensumme" sollte vor dem Jahreswechsel der Anlagenbuchhaltung für das aktuelle Wirtschaftsjahr aufgerufen und gespeichert werden.



2.2 Öffnen des neuen Wirtschaftsjahres

Das neue Wirtschaftsjahr kann in folgendem Fenster geöffnet werden:
Extras → Neues Wirtschaftsjahr öffnen...



Durch die zwei verschiedenen Bereiche im Register „Anlagenbuchhaltung" besteht die Möglichkeit, das Wirtschaftsjahr der Anlagenbuchhaltung zu öffnen, **OHNE** oder **MIT** der Jahresfortschreibung der Anlagengüter.
Wird in dem Register „AfA Jahresfortschreibung" einer der oben markierten Haken gedrückt, erfolgt der Wechsel auf das neue Wirtschaftsjahr.
Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

OHNE Jahresfortschreibung

Wird das Wirtschaftsjahr OHNE die Jahresfortschreibung geöffnet, können Vollzugänge auch im aktuellen Jahr (neu angelegtes Jahr) gebucht werden. Im vergangenen Jahr kann wie gewohnt gearbeitet werden.

Sofern das Wirtschaftsjahr **OHNE** Jahresfortschreibung geöffnet wird, muss die Jahresfortschreibung jedoch zwingend zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden!

Achtung!
Solange der Wechsel **OHNE** Jahresfortschreibung durchgeführt wurde, sind die Auswertungen der Anlagenbuchhaltung **im neuen Jahr** nicht vollständig.

MIT Jahresfortschreibung

Wird das Wirtschaftsjahr **MIT** der Jahresfortschreibung geöffnet, können auch Teilzugänge, Nachaktivierungen, Abgänge, Umbuchungen und der Afa-Lauf im aktuellen Jahr (2023) gebucht werden. Es können weiterhin Korrekturen im Vorjahr vorgenommen werden.

2.3 Kontrolle der Prüflisten

Nach erfolgtem Jahreswechsel der Anlagenbuchhaltung **MIT Jahresfortschreibung,** sollten die unter Punkt 2.1 genannten Listen in AMONDIS erneut aufgebaut und kontrolliert werden.
Hierbei ist darauf zu achten, dass nun in der Einschränkung auf **das neue Jahr** eingegrenzt wird.

Im „Anlagengitter nur Gruppensumme" ist zudem zu kontrollieren, ob die Endbestände des alten Jahres mit den Anfangsbeständen des neuen Jahres übereinstimmen.

Anlagengitter nur Gruppensumme

Geschäftsbereich: 01 / KHBV per 12.202 in EUR gruppiert nach Anlagenkonto

Anlagennr. / Inventarnr.	NA / AK	Bezeichnung / Bezeichnung, Zusatz	AfA-Beginn / Anl-Gr.	Anlagenkonto / Buchungs-Kst.	Finanz. / AfA-Schl.		Stand zum 2023/00	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand zum 2023/12
Anlagenkonto: 010000 / Grundstück						AHK:	656.585,10	0,00	0,00	0,00	656.585,10
						AfA:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						RBW:	656.585,10			0,00	656.585,10
Anlagenkonto: 011000 / Gebäude						AHK:	15.721.045,71	0,00	0,00	0,00	15.721.045,71
						AfA:	6.329.032,71	314.814,00	0,00	0,00	6.643.846,71
						RBW:	9.392.013,00			0,00	9.077.199,00
Anlagenkonto: 060000 / Technische Anlagen						AHK:	3.351.678,93	0,00	0,00	0,00	3.351.678,93
						AfA:	3.340.059,93	2.093,00	0,00	0,00	3.342.152,93
						RBW:	11.619,00			0,00	9.526,00
Anlagenkonto: 070000 / Einricht.i.Betriebsb. med. Bedarf						AHK:	305.181,41	0,00	0,00	0,00	305.181,41
						AfA:	288.610,41	13.325,00	0,00	0,00	301.935,41
						RBW:	16.571,00			0,00	3.246,00
Anlagenkonto: 071000 / Fuhrpark						AHK:	70.019,99	0,00	0,00	0,00	70.019,99
						AfA:	70.016,99	0,00	0,00	0,00	70.016,99
						RBW:	3,00			0,00	3,00
Anlagenkonto: 073100 / GWG - medizinischer Bedarf						AHK:	188.001,27	0,00	0,00	0,00	188.001,27
						AfA:	187.992,27	0,00	0,00	0,00	187.992,27
						RBW:	9,00			0,00	9,00
Anlagenkonto: 080000 / Anlagen im Bau						AHK:	22.370,09	0,00	0,00	0,00	22.370,09
						AfA:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						RBW:	22.370,09			0,00	22.370,09
Anlagenkonto: 090000 / Immat. Vermögensgegenstände						AHK:	19.462,06	0,00	0,00	0,00	19.462,06
						AfA:	19.449,20	0,00	0,00	0,00	19.449,20
						RBW:	12,86			0,00	12,86
Summe :						**AHK:**	**20.334.344,56**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**20.334.344,56**
						AfA:	**10.235.161,51**	**330.232,00**	**0,00**	**0,00**	**10.565.393,51**
						RBW:	**10.099.183,05**			**0,00**	**9.768.951,05**

DNS-Support Benutzer / Seite 1 von 1